



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
Und Demografie Rheinland-Pfalz,
Abt. Soziales und Demografie
Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Mail: [REDACTED]@msagd.rlp.de

Bekämpfung der Covid-19 Pandemie: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Aus- oder Aufbau von Hilfsangeboten für Ältere und Corona-Risikogruppen (web-basiertes ehrenamtliches Netzwerke zur landesweiten Unterstützung)

Antragsteller:

(Bitte Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner angeben)

nebenan.de Stiftung gGmbH

Name der Organisation

Köpenicker Straße 154

Straße und Hausnummer

10997 Berlin

PLZ Ort

Michael Vollmann, [REDACTED]

Vertretungsberechtigte/r (Name, Telefon, E-Mail)

E-Mail: michael@nebenan-stiftung.de

tagsüber erreichbar unter der Tel.-Nr.: [REDACTED]

Bankverbindung:



IBAN: [REDACTED]

BIC: [REDACTED]

Geldinstitut: GLS Bank Bochum

Beantragter Zuschuss in Euro (Bis zu 10.000€): 7.000€

Maßnahme: (bitte kurze, aber eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen)

Worum geht es?

- In der aktuellen Situation ist nachbarschaftliche Hilfe so wichtig wie nie zuvor.
- Die Hilfsbereitschaft privater Nachbar*Innen ist gerade überwältigend.
- Die Hilfsangebote erreichen aber derzeit noch zu selten die Hilfsbedürftigen, da diese oftmals nicht online (auf den sozialen Medien) sind.
- Individuelle Angebote und Gesuche finden derzeit noch zu wenig zueinander, da neben den unzähligen lokale Initiativen keine systematische Vermittlung stattfindet

→ Gemeinsam mit Partnern baut die nebenan.de Stiftung bundesweit eine zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle für private Nachbarschaftshilfe auf.

- Die Hotline ist automatisiert, skalierbar und nimmt die Gesuche für private, nachbarschaftliche Hilfe auf und vermittelt lokale Helfer.
- Die Hotline ist barrierefrei, in einfacher Sprache und wird offline vor allem die Bedarfe älterer Menschen und (digitaler) Analphabeten erfassen.
- Die kostenlose Nummer soll vor allem über offline Kommunikation Verbreitung finden.
- Durch eine technische Schnittstelle (APIs) sollen auch andere Hotlines, Hilfsprojekte, Plattformen und Anlaufstellen für Hilfs-Bedarfe in das System einspeisen können.

Ziel des Projektes ist es, die Hotline in Rheinland-Pfalz möglich zeitnah und flächendeckend bekannt zu machen, vor allem unter all denen, die Hilfe benötigen aber offline sind. Dies erreichen wir durch:



- Anpassung und Zurverfügungstellung von Vorlagen für Kommunikationsmittel (z.B. Vorlagen für Anzeigen, Werbespots, Vorlagen für Aushänge) zur Bewerbung der Hotline.
- Kommunikation mit Multiplikatoren und Netzwerkpartnern zur Verbreitung der Hotline.

Kurze Beschreibung des Nutzens für die Helfenden in Rheinland-Pfalz, die Vernetzungsstellen, die Anlaufstellen für Ältere und die Risikopersonen:

Mit den oben beschriebenen Maßnahmen

- Anpassung und Zurverfügungstellung von Vorlagen für Kommunikationsmittel (z.B. Vorlagen für Anzeigen, Werbespots, Vorlagen für Aushänge) zur Bewerbung der Hotline.
- Kommunikation mit Multiplikatoren und Netzwerkpartnern zur Verbreitung der Hotline.

unterstützen wir die Helfenden in Rheinland-Pfalz, die Vernetzungsstellen, die Anlaufstellen für Ältere und die Risikopersonen dabei das so wichtige Angebot der Hotline bekannt zu machen, damit denen geholfen werden kann, die derzeit Hilfe so nötig haben: Ältere und Risikopersonen.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Der Antragsteller erklärt, dass die Mittel für den Auf- und Ausbau eines landesweiten web-basierten ehrenamtliches Netzwerkes im Rahmen der Corona-Pandemie verwendet werden. Dies unterstützt Vernetzungsstellen, ehrenamtliche Netzwerke und Einzelpersonen in ganz Rheinland-Pfalz, die Hilfesuchende aus den Risikogruppen an ehrenamtliche oder hauptamtliche Helfer vermitteln.

Berlin

19.03.2020

Ort:

Datum:

Unterschrift An Antragsteller:

